

Jetzt noch anmelden

Wolfenbüttel. In dem Projekt „Peers helfen – Selbstbestimmt im neuen Land“ der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. werden Menschen mit Fluchterfahrung zu ehrenamtlichen Peer-Beratern/Peer-Beraterinnen geschult.

Unter dem Motto „Geflüchtete beraten Geflüchtete“ versuchen sie durch aktives Zuhören herauszufinden, welche Probleme andere Zugewanderte haben und wie sie Hilfestellung leisten können. Eine weitere Aufgabe der Peerberatungen ist es, Geflüchtete in bestehende Ehrenämter zu vermitteln beziehungsweise neue Engagementfelder zu erschließen, die ihren Interessen entsprechen. Ziel der Schulung ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihren Communities aktiv sein können.

Die kostenlosen Schulungen finden jeweils von 14 bis 19 Uhr statt. Sie beginnen am 22. August und bestehen aus sechs Modulen, die von Dozentinnen und Dozenten geleitet werden, die zum Teil selbst einen Migrationshintergrund haben. Sie werden in den Räumen der Freiwilligenagentur im ersten Stockwerk in der Harzstraße 23 durchgeführt. Das Projekt „Peers helfen – Selbstbestimmt im neuen Land“ wird unterstützt von der „Aktion Mensch“.

Es sind noch einige wenige Plätze frei für Menschen, die ehrenamtlicher Peer-Berater werden möchten. Kontakt und Anmeldung über Axel Klingenberg per E-Mail unter a.klingenberg@freiwillig-engagiert.de oder der Telefonnummer 05331/9920920.

Weitere Informationen gibt es unter: www.freiwillig-engagiert.de/peershelfen.



Peer-Berater Hael Omar aus Wolfenbüttel.

Foto: privat